

National

Spannende Wettkämpfe in Clausthal-Zellerfeld



14.06.2012 – Am Wochenende trafen sich die Crossbiathleten anlässlich der Offenen Niedersächsischen Meisterschaften auf der Biathlonanlage „ Zellerfelder Tal“ des WSV Clausthal-Zellerfeld. Da die Wettbewerbe als Qualifikationsrennen für die Europameisterschaften in

Osrblie (Slowakei) angesetzt waren, hatten die meisten nationalen Spitzenathletinnen und -athleten gemeldet. Bei den Sprintrennen herrschten böige Winde, die am Schießstand für wechselnde Bedingungen sorgten und hohe Anforderungen an die Athleten stellten.

Bei den Herren gab es ein sehr enges Rennen. Hier siegte überraschend der Wilzenberger Ralf Klauke, der nur eine Fahrkarte kassierte, mit 5,5 Sekunden Vorsprung vor Max Böttner (SVE Frankenhain/Foto im Vordergrund), der den laufstarken Tobias Giering (SSV Starzach) auf Platz 3 verwies. Im Rennen der Damen überzeugte Thordis Arnold (KKS SV Meinerzhagen) bei ihrem Saisonauftakt und verwies Judith Wagner (SSV Starzach) und Sonja Deis (Berliner SBV) auf die nächsten Plätze.

Bei den Junioren A siegte Hendrik Berner (USK Gifhorn) und lag vor Simon Rambold (SV Harpding). Franziska Mast (SV Bondorf) hieß die Siegerin der Juniorinnen A, auf Platz 2 schob sich hier Jana Degel (Biathlonteam Saarland).

Besonders spannend wurde es bei den Massenstartrennen, die auf den schnellen Asphalttrunden ein hohes Tempo erlaubten, jedoch mit einigen giftigen Anstiegen kräftezehrend waren.

Bei den Damen lieferten sich die national führenden Biathletinnen Judith Wagner und Thordis Arnold ein sehenswertes Duell, das Judith Wagner erst in der letzten Runde wegen ihrer Laufstärke für sich entscheiden konnte. Am

Schießstand hatten beide durch sehenswerte Einlagen die Zuschauer begeistert. Hier brillierte Thordis Arnold mit nur zwei Fehlern insgesamt.

Mehrere Führungswechsel gab es bei den Herren, die beim Schießen unter erheblicher Anspannung standen. Letztlich konnte sich Hendrik Redeker (SV Jemke) hier wie im Vorjahr durchsetzen, zeigte allerdings deutlichen Respekt vor dem Zweitplatzierten Tobias Giering: „Ich war schon froh, dass ich mit einem Vorsprung in die letzte Runde gehen konnte. Tobias im Nacken zu haben, das brauche ich nicht unbedingt.“ Auf dem dritten Platz landete Max Böttner, der läuferisch enorm zugelegt hat, und verwies Michael Herr (SSV Starzach), Steffen Jabin (SVE Frankenhain) und Jan Chomse (SC Wilzenberg) auf die folgenden Plätze.

Referent Frank Hübner zeigte sich beeindruckt von den Leistungen, die in Clausthal erbracht wurden. Mit Blick auf eine Förderung talentierter Athletinnen und Athleten möchte er am 7. und 8. Juli mit einer großen Mannschaft an den Wettkämpfen in Ducniki (Polen) teilnehmen und dabei auch weitere Aufschlüsse bezüglich der Teilnehmer für die Europameisterschaften gewinnen. „Während bei den Damen mit Judith Wagner und Thordis Arnold die Spitzenathletinnen nachhaltig ihre Leistungsstärke bewiesen haben, ist bei den Herren durch wechselnde Sieger und Platzierte noch Entscheidungsraum da, den ich nutzen möchte.“

Beitrag: Karin Arnold